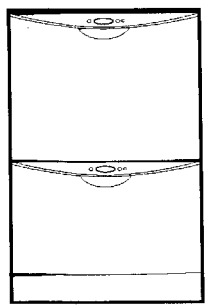
Whirlpool



Service Manual

Geschirrspüler PPN integrierbar ADG 2900 IX

Modell ADG 2900 IX
Version 8542 764 01740

	Seite
Technische Daten	2 - 3
Ersatzteilliste	4
Explosionszeichnung	5 - 6
Stromlaufplan	7
Text/Legende	8 - 13
Familie	Double Drawer

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 17.12.2002
Document-No.: 4812 718 18217

Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	81,75 - 86,75	cm
Breite	59,5	cm
Tiefe	57,0	cm
Tiefe mit geöffneter Tür	108,0	cm
Gewicht	57,85	kg

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste

Programmablauf

Programmfolge	Vorwaschen	
	Delicate Eco	45°
	Delicate	50°
	Rapid Eco	45°
	Rapid	55°
	Normal Eco	50°
	Normal	65°
	Intensif Eco	60°
	Intensif	70°

Daten Energie Label

Referenzprogramm	Normal Eco50°
Energieklasse	B
Waschperformance	B
Trockenperformance	B

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige
Wasserhahn geschlossen
Undichtheit

Optionen

Eco
Zonenwaschen (Benutzung eine Lade)
Zeitvorwahl (1 - 12 h)

Programminformation

Symbole in LCD-Anzeige:
Schmutzig
Vorspülen
Hauptwäsche
Nachspülen
Trocknen
Sauber

Hinweis: Wenn eine Geschirrlade geöffnet wird, schaltet sich das Gerät automatisch für 30 s an. Zum Beenden eines bereits laufenden Spülgangs Ein/Aus-Taste drücken. Im Gerät befindliches Wasser wird abgepumpt.

Anpassungsmodus

Einschalten des Anpassungsmodus:
- mit Ein/Aus-Taste Gerät einschalten
- Eco und Schlüsseltaste 5 s drücken bis langes Signal ertönt
- mit Start/Pausetaste die Einstellung anwählen
- mit Schlüsseltaste die Einstellungen anpassen

Klarspüleinstellung	(rA)
Wasserenthärtung	(hd
Einschaltautomatik	(AP)
Programmende-Signaltöne	(EC)
Schließfunktion	(LD)
Anzeige „sauberes Geschirr"	(dS)

- mit Ein/Aus-Taste Anpassungsmodus beenden

siehe auch in Text/Legende

Reinigerspender

Diverter			
Spannung		24	V ~
Widerstand		70	Ω ± 5
Reiniger	- Kammer I	10, 20, 30	g
	- Kammer II	5, 10	g

Klarspülerspender

Pumpe		
Spannung	24	V ~
Widerstand	70	Ω ± 5
Volumen Behälter	50	ml
Anzahl der Spülprogramme	~ 25	

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3 - 10	Point

Elektrische Daten

Spannung	220 - 240	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,16	kW
Absicherung	10	A

Technische Daten

Umwälzpumpen-/ Laugenpumpenmotor

Spannung (3 Pasen)	80	V ~
Anschlußwert	60	W
Wiederstand (Stator pro Wicklung)	8,0	Ω ± 1

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2300 - 2850	UPM
Laugenpumpe Motor	4200	UPM

Deckelmotor und Ventilator

Spannung	24	V ~

Heizung

Spannung	240	V
Anschlußwert	2,1	kW
Widerstand	60	Ω ± 5%
Widerstand Dropper	130	Ω ± 5%
Temperatursensor (Teil der Heizung	962 Ω	20 °C
	1000 Ω	30 °C
	1202 Ω	60 °C

Ventile

Waterstop-System	Aquassafe, Floodsensor	
Volumen für eine Füllung	2,5	l

Doppelzulaufventil

Spannung	24	V ~
Widerstand	70	Ω ± 5%
Durchfluß/ Einlaßvolumen	5	l/min

Zulaufschlauch

Wirsbo	Länge 1,7m	Druck	960 Kpa/139 psi

Hallsensor

Sprüharm blockiert

Regeneration

Salzbehälter	0,5	kg

Einstellung	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad Clarke °e	mmol/l	ppm
0	0 - 5,6	0 - 10	0 - 7	0 - 0.1	0 - 100
1	5,6 - 14	10 - 25	7 - 17,5	0,1 - 2,5	100 - 250
2	14 - 19,6	25 - 35	17,5 - 24,5	2,5 - 3,5	250 - 350
3	19,6 - 25,2	35 - 45	24,5 - 31,5	3,5 - 4,5	350 - 450
4	25,2 - 30,8	45 - 55	31,5 - 38,5	4,5 - 5.5	450 - 550
5	30,8 - 36,4	55 - 65	38,5 - 45,5	5.5 - 6.5	550 - 650

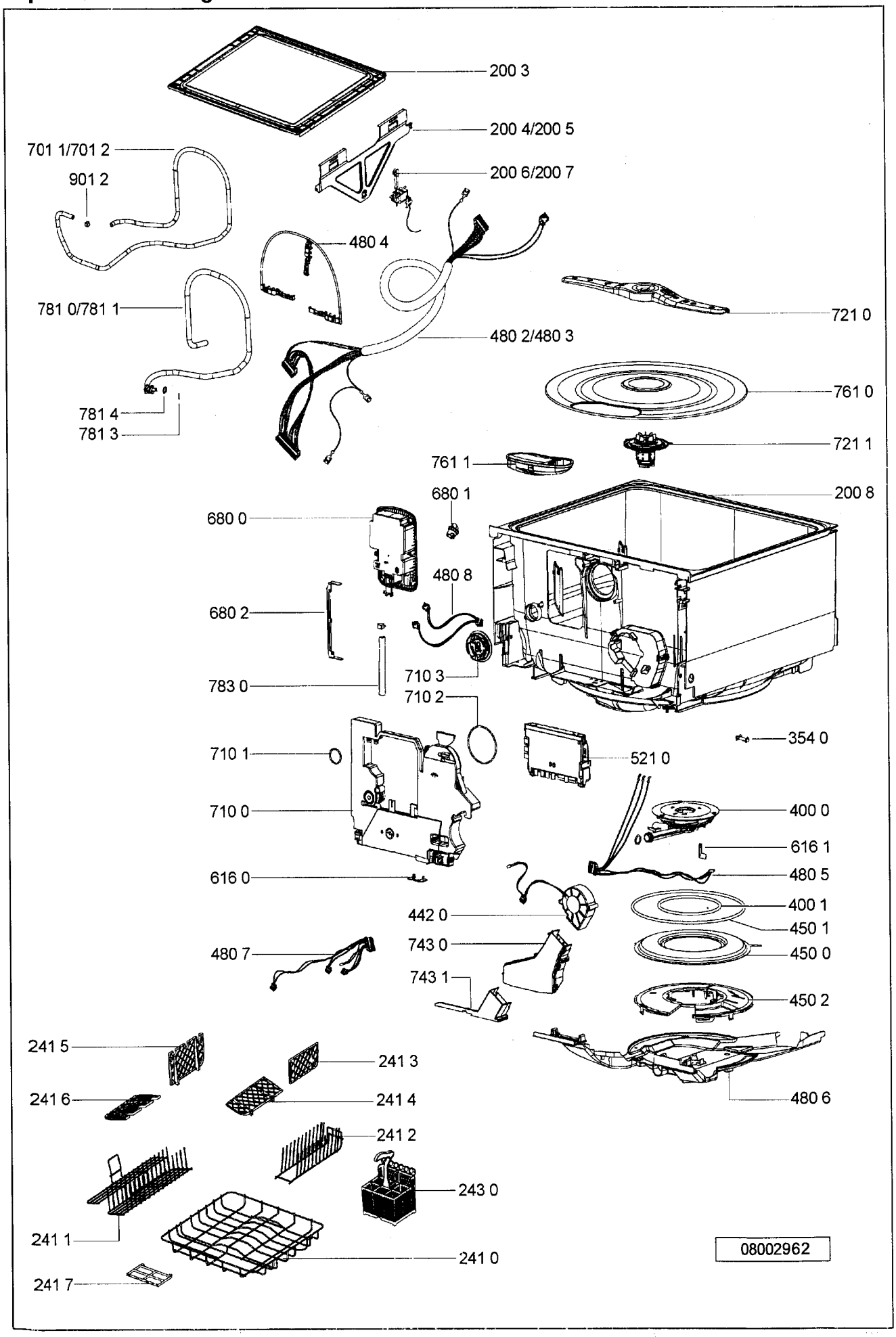
Ersatzteilliste

Model **ADG 2900 IX**
Service No. **854276401740**
Version **854276401740**

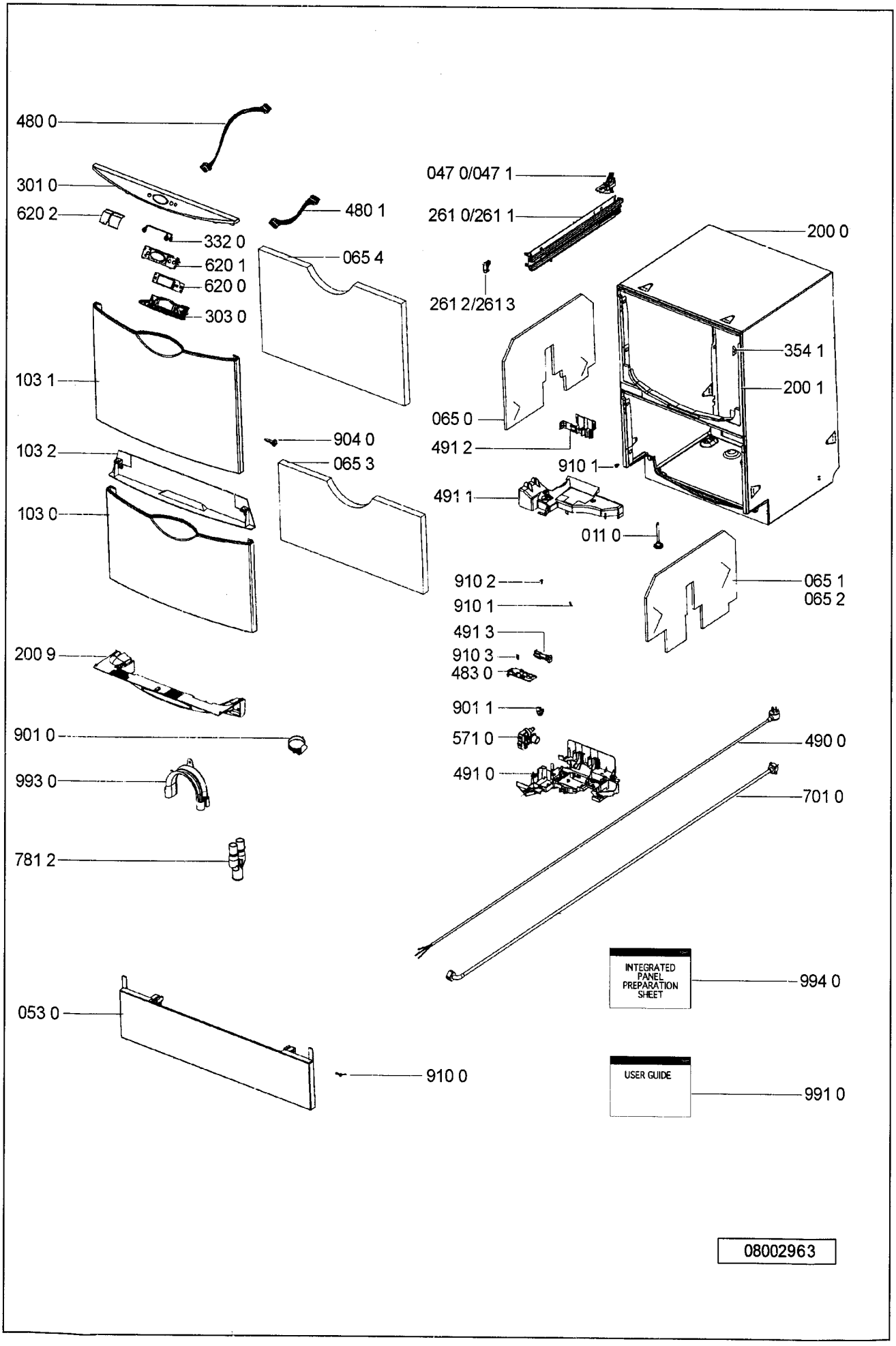
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
011 0	**4812 505 18399**	Fuss
047 0	**4812 401 18598**	Bremse links
047 1	**4812 401 18599**	Bremse rechts
053 0	**4812 440 89021**	Sockelblende Kit schwarz
065 0	**4812 325 18024**	Isolation oben
065 1	**4812 325 18025**	Isolation unten links
065 2	**4812 325 18026**	Isolation unten rechts
065 3	**4812 325 18027**	Isolation Schublade unten
065 4	**4812 325 18028**	Isolation Schublade oben
103 0	**4812 440 10693**	Schublade unten Front IN
103 1	**4812 440 10685**	Schublade oben Front IN
103 2	**4812 440 10686**	Schublade Einlage
200 0	**4812 418 18431**	Behaelter Duo
200 1	**4812 464 18107**	Rahmen Behaelter oben
200 3	**4812 440 10687**	Deckel
200 4	**4812 310 18861**	Traeger links
200 5	**4812 310 18862**	Traeger rechts
200 6	**4812 440 10688**	Motor Deckel unten re/li
200 7	**4812 440 10689**	Motor Deckel oben re/li
200 8	**4812 418 18427**	Behaelter innern
200 9	**4812 418 18428**	Traeger
241 0	**4812 458 48381**	Korb SIL
241 1	**4812 458 48382**	Einsatz SIL
241 2	**4812 458 19124**	Einsatz SIL
241 3	**4812 458 19125**	Halter Glaeser hint./rechts
241 4	**4812 458 19126**	Halter Glaeser vorne/rechts
241 5	**4812 458 19127**	Halter Glaeser hint./links
241 6	**4812 458 19128**	Halter Glaeser vorne/links
241 7	**4812 480 58306**	Klappe Korb/Filter
243 0	**4812 458 19129**	Besteckkorb
261 0	**4812 458 19131**	Schiene +Gleitstueck links
261 1	**4812 458 19132**	Schiene +Gleitstueck rechts
261 2	**4812 404 78581**	Kappe Schiene links
261 3	**4812 404 78582**	Kappe Schiene rechts
301 0	**4812 404 48859**	Schalterblende IN
303 0	**4812 453 71778**	Griff
332 0	**4812 410 28979**	Taste IN
354 0	**4812 134 18024**	Lichtleiter
354 1	**4812 134 18025**	Spiegel /Prisma
400 0	**4812 361 58365**	Motor
400 1	**4812 466 68743**	Dichtung Motor
442 0	**4812 401 18601**	Geblaese kpl.
450 0	**4812 259 28843**	Heizelement Platte
450 1	**4812 466 68744**	Dichtung Heizung
450 2	**4812 462 79837**	Mutter Sperre
480 0	**4812 401 18602**	Kabelbaum
480 1	**4812 401 48584**	Kabelbaum LCD
480 2	**4812 401 18603**	Kabelbaum oben
480 3	**4812 401 18604**	Kabelbaum unten
480 4	**4812 401 18605**	Traeger
480 5	**4812 361 58366**	Kabelbaum Motor
480 6	**4812 121 18247**	Abdeckung
480 7	**4812 418 68281**	Kabelbaum Monoblock
480 8	**4812 418 68282**	Kabelbaum Kombidosierung
483 0	**4812 511 48319**	Kondensator

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
490 0	**4812 321 28418**	Netzkabel
491 0	**4812 464 18105**	Traeger Modul
491 1	**4812 464 18106**	Abdeckung Modul
491 2	**4812 401 18606**	Halterung oben
491 3	**4812 401 18607**	Traeger
521 0	**4812 214 78925**	Steuerung (CB)
571 0	**4812 281 28434**	Zulaufventil
616 0	**4812 281 18059**	Reedkontakt
616 1	**4812 271 28511**	Sensor Sprayarm
620 0	**4812 218 38176**	Blende LCD
620 1	**4812 218 38177**	Traeger LCD
620 2	**4812 466 68745**	Dichtung LCD
680 0	**4812 418 68286**	Kombidosierung Kit
680 1	**4812 418 68284**	Verschlusskappe Klarspueler
680 2	**4812 401 18608**	Halterung Kombidosierung
701 0	**4812 530 29239**	Zulaufschlauch aussen kalt
701 1	**4812 530 29241**	Zulaufschlauch unten
701 2	**4812 530 29242**	Zulaufschlauch oben
710 0	**4812 418 68285**	Monoblock
710 1	**4812 532 68111**	O-Ring
710 2	**4812 532 68112**	O-Ring
710 3	**4812 530 29243**	Stopfen
721 0	**4812 360 68503**	Sprueharm
721 1	**4812 361 58367**	Motor Sprueharm
743 0	**4812 530 29248**	Luftfuehrung oben
743 1	**4812 530 29249**	Luftfuehrung unten
761 0	**4812 480 58307**	Filter ws
761 1	**4812 480 58308**	Filter Ablauf ws
781 0	**4812 530 29244**	Ablaufschlauch unten
781 1	**4812 530 29245**	Ablaufschlauch oben
781 2	**4812 530 29246**	Verteiler Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28435**	Klappe Ventil kit
781 4	**4812 466 68742**	Dichtung PKT4
783 0	**4812 530 29251**	Schlauchverbin.
901 0	**4812 401 18609**	Schelle
901 1	**4812 401 18611**	Schelle
901 2	**4812 401 18612**	Schelle
904 0	**4812 502 18603**	Abdeckung
910 0	**4812 502 18604**	Schraube 8x5 MTSPH*10
910 1	**4812 502 18598**	Schraube M5x10
910 2	**4812 502 18599**	Schraube M3.5X25
910 3	**4812 502 18601**	Schraube M4x12
991 0	**4812 000 08001**	Handbuch
993 0	**4812 530 29247**	Einhaengebogen
994 0	**4812 453 71779**	Karte

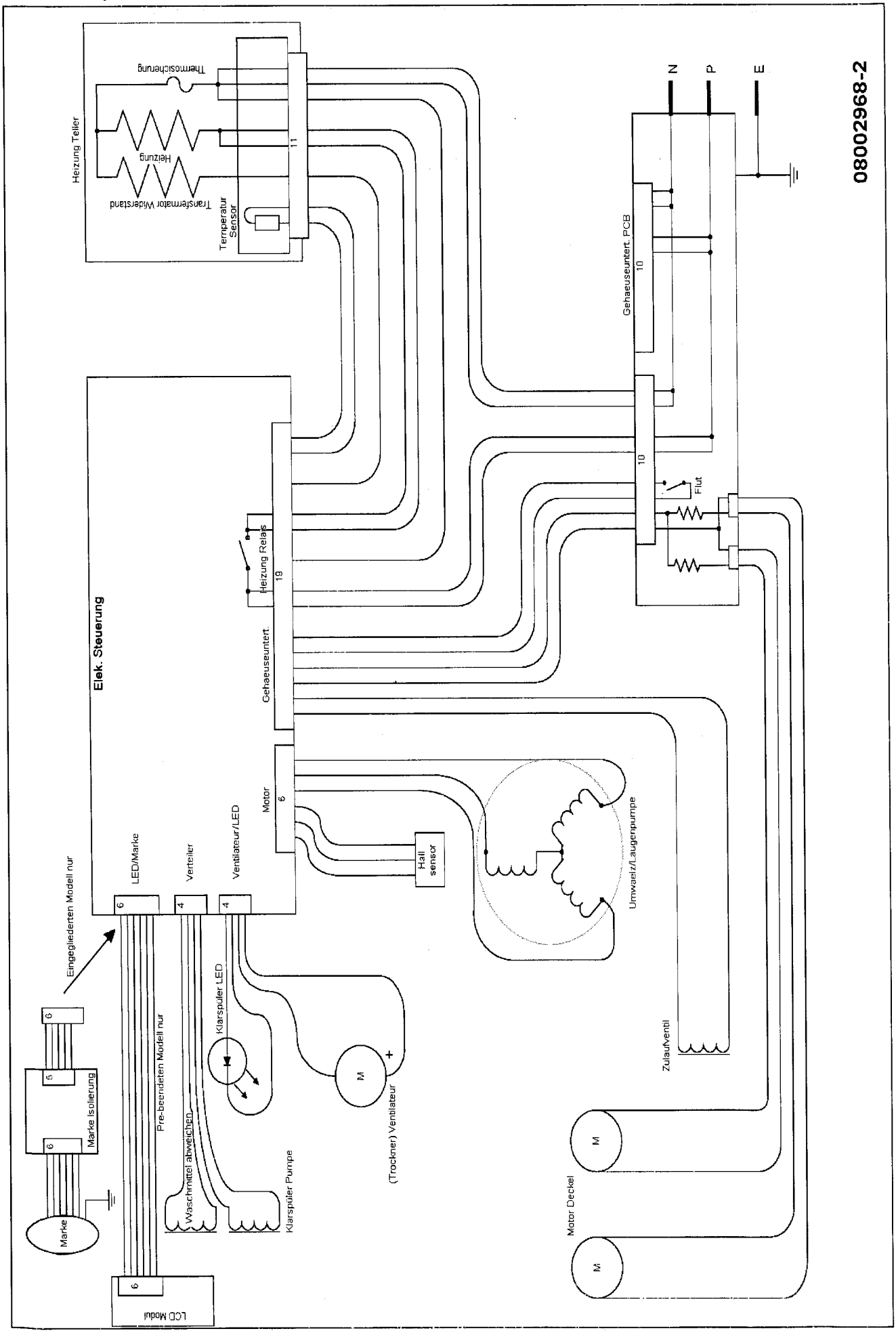
Explosionszeichnung



Explosionszeichnung



Stromlaufplan



Text/Legende

Kurzanleitung – Einstellung Optionen

Einstellung Klarspüler (rA): ***(Ändern der Menge des zugegebenen Klarspülers)***

Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylook für 5 Sekunden
rA wird angezeigt (vollintegriert: rote LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Die Klarspüleinstellung, siehe LEDs, wird jeweils um eins erhöht
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Einstellung der Wasserhärte (hd):

Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylock für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke Start/Pause hd wird angezeigt
Drücke Keylock Die Wasserhärteeinstellung, siehe LEDs, wird jeweils um eins erhöht
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Auswahl automatische Netztrennung (AP):

(schaltet den Strom weg, wenn der Geschirrspüler geöffnet wird)
Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylook für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke zweimal Start/Pause
AP wird angezeigt(vollintegriert: orange LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Umschaltung automatische Netztrennung An/ Aus.
Anzeige „Bürste" oder LED an = AP an; Anzeige „Bürste" oder LED aus = AP aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Akustisches Signal (Beeps) bei Programmende (EC): ***(6 Töne zeigen Programmende an)***

Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylook für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke dreimal Start/Pause
EC wird angezeigt (vollintegriert: grüne LED über Start/Pause Knopf)
Drücke Keylock Umschaltung Signal Programmende An/ Aus.
Anzeige „Bürste" oder LED an = EC an; Anzeige „Bürste" oder LED aus = EC aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Automatische Türverriegelung (Ld):

(Tür wird automatisch verriegelt, wenn der Geschirrspüler geschlossen wird)
Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylook für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke viermal Start/Pause
Ld wird angezeigt (vollintegriert: rote LEDs über Start/Pause und Keylock an)
Drücke Keylock Umschaltung Türverrieglung An/ Aus.
Anzeige „Bürste" oder LED an = Ld an; Anzeige „Bürste" oder LED aus = Ld aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

08002969-2

Text/Legende

Anzeige sauberes/schmutziges Geschirr (dS): *(Symbol sauberes Geschirr wird am Programmende angezeigt und erst durch drücken von Power gelöscht)*

Drücke Power Geschirrspüler eingeschaltet
Drücke und Halte ECO, dann drücke Keylook für 5 Sekunden
rA wird angezeigt
Drücke fünfmal Start/Pause
dS wird angezeigt (vollintegriert: Option nicht möglich)
Drücke Keylock Umschaltung Symbol sauberes Geschirr An/ Aus.
Anzeige „Bürste" oder LED an = dS an; Anzeige „Bürste" oder LED aus = dS aus
Drücke Power Beendet und speichert die Einstellung

Kurzanleitung – Testprogramme

Temperatur- und Spannungsanzeige: *(vollintegriert: Option nicht möglich)*

Starte einen Waschzyklus
Drücke und Halte Keylock für 4 Sekunden Keylock ist aktiviert
Drücke und Halte Start/Pause für 8 Sekunden
LCD zeigt abwechselnd Symbol °C und die Wassertemperatur an
Drücke Start/Pause
LCD zeigt nun abwechselnd Symbol °E und die Reglerspannung an
Drücke und Halte Keylook für 4 Sekunden Keylock ist deaktiviert
Drücke Power Beendet den Test

Anzeige-/ Download-Modus:

Drücke und Halte Keylook, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden
Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an
Drücke Start/Pause
Übertragung mit Spezialstift auf Lichtleiter der unteren Geschirrlade. Gleichzeitig werden der aktuelle und der vorhergehende Fehlercode am LCD und den LEDs angezeigt.
Drücke Power Zeigt Fehler an
Drücke Keylock Aktueller Fehlercode wird gelöscht.
Anmerkung: Nochmaliges Drücken Keylock entfernt den vorhergehenden Fehlercode.
Drücke Power Beendet den Test

Text/Legende

Hardware Output Testmodus:

Drücke und Halte Keylook, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden
Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an
Drücke Power
HO wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)
Drücke Start/Pause
Weiter jeweils mit Start/Pause. Umschaltung An/Aus mit Keylock.
Drücke Power Beendet den Test
Anmerkung: Anzeige „Bürste" = Hardware Output Testmodus an; keine Anzeige „Bürste" = Hardware Output Testmodus aus (vollintegriert: grüne LED über Start/Pause Knopf benutzt)

LCD Norm Fast Deli Rinse Hardware Output

Anzeige	LED	LED	LED	LED	
bL	AUS	AUS	AUS	***AN***	Displaybeleuchtung
Er	AUS	AUS	***AN***	AUS	Relais
Ld	AUS	AUS	***AN***	***AN***	Deckelmotor (Test 10 Sekunden)
dd	AUS	***AN***	AUS	AUS	Reiniger Diverter Ventil
FU	AUS	***AN***	AUS	***AN***	Wasserzulaufventil
P1	AUS	***AN***	***AN***	AUS	Umwälzpumpe Motor (2300-2850 rpm)
P2	AUS	***AN***	***AN***	***AN***	Laugenpumpe Motor (4200 rpm)
rd	***AN***	AUS	AUS	AUS	Klarspülerzugabe (siehe Einstellung Klarspüler rA)
dF	***AN***	AUS	AUS	***AN***	Ventilator
LE	***AN***	AUS	***AN***	AUS	Klarspülanzeige LED
C1	***AN***	AUS	***AN***	***AN***	nicht belegt
C2	***AN***	***AN***	AUS	AUS	nicht belegt
C3					nicht belegt
°C	***AN***	***AN***	AUS	***AN***	Anzeige Wassertemperatur
°E	***AN***	***AN***	***AN***	AUS	Anzeige Regerspannung

Test Sensor Geschirrlade geschlossen Anzeige Keylock an = Geschirrlade geschlossen;
Anzeige Keylock aus = Geschirrlade offen

Schnelltest-Zyklus:

Drücke und Halte Keylook, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden
Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an
Drücke zweimal Power
FC wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)
Drücke zweimal Start/Pause
Schnelltest-Zyklus (7 Minuten) startet
Drücke Power Beendet den Test

Dauerzyklus:

Drücke und Halte Keylook, dann drücke Start/Pause für 5 Sekunden
Alle LEDs und LCD-Segmente außer Keylock sind an
Drücke dreimal Power
CC wir angezeigt (vollintegriert: Programm-LEDs an)
Drücke Start/Pause
Das vor dem Diagnoseprogramm zuletzt gewählte Programm läuft von der Stopposition an weiter.
Drücke Power Beendet den Test

Text/Legende

Fehlercode-Beschreibung

A = Antwort » = Weiter mit dieser Frage

F1 Überlaufschalter länger als 6 Sekunden aktiv			
		JA	NEIN
1	Wasser ausgelaufen? (Überlaufschalter noch naß)	»2	»12
2	Ist die Deckeldichtung an der Geschirrlade geschlossen?	»3	»A
3	Ist ein hoher Wasserstand in der Geschirrlade?	»4	»6
4	Leckt das Wassereinlaßventil?	»A	»5
5	Ist die Geschirrspüler Vorfüllung korrekt?	»11	»6
6	Ist der Sprüharm defekt?	»A	»7
7	Läuft der Sprüharm frei?	»8	»A
8	Ist das Leck am Zulauf- oder Ablaufschlauch?	»A	»9
9	Tritt Wasser um den O-Ring der Heizung aus?	»A	»10
10	Führe weitere Tests aus, um die Quelle des Wasserlecks zu finden.	»A	»A
11	Der Ablaufschlauch könnte ganz oder teilweise versperrt sein.	»A	»A
12	Ist Kondenswasser oder ein Fremdkörper am Überlaufschalter?	»A	»13
13	Wenn Strom an der unteren Geschirrlade fehlt könnte das ein Grund für F1 an der oberen Geschirrlade sein.	»A	»14
14	Ersetze Gehäuse Geschirrlade PCB.	»A	»A

F2 Sensor für die Rotorposition meldet Motor dreht nicht			
		JA	NEIN
1	Ist der Rotor blockiert?	»2	»3
2	Befreie blockierten Rotor, prüfe Rotor und Rotorgehäuse auf Schäden.	»A	»A
3	Ist die Wicklung für den Motor ok? Prüfe ob die Wicklung den korrekten Widerstandswert hat. (siehe Technische Daten)	»5	»4
4	Repariere Wicklung oder ersetze Stator nach Erfordernis.	»A	»A
5	Ist der Sensor für die Rotorposition korrekt am Stator befestigt und ist die Verbindung ok?	»6	»A
6	Ersetze den Sensor für die Rotorposition.	»A	»A

F3 Wassertemperatur über 85°C / 185°F			
		JA	NEIN
1	Ist das einströmende Wasser heißer als 85°C / 185°F?	»2	»3
2	Temperatur am Wasseranschluß anpassen.	»A	»A
3	Ist das Heizelement ständig in Betrieb?	»4	»5
4	Ersetze Control Board, wenn folgender Test keine Lösung bringt.	»A	»A
5	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Heizelement ok?	»6	»A
6	Ist Feuchtigkeit um den Heizungssensor?	»8	»7
7	Ist der Widerstand am Temperatursensor ok? (siehe Technische Daten)	»10	»9
8	Lokalisiere und repariere die Quelle des Wasserlecks.	»A	»A
9	Ersetze das Heizelement.	»A	»A
10	Testprogramm erneut starten und prüfen ob der Fehler erneut auftritt.	»A	»A

Text/Legende

F4 Keine Temperaturerhöhung gemessen während die Heizung arbeitet			
		JA	NEIN
1	Erwärmt sich das Heizelement im Testprogramm?	»7	»2
2	Messe Widerstand Heizelement am Stecker am Control Board, ist er ok? (s. T. Daten)	»3	»5
3	Ist der Anschluß des Steckers am Control Board ok?	»4	»A
4	Ersetze Control Board, wenn folgender Test keine Lösung bringt.	»A	»A
5	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Heizelement ok?	»6	»A
6	Messe Widerstand am Heizelement, evtl. Heizelement ersetzen.	»A	»A
7	Messe Widerstand von Temperatursensor am Stecker am Control Board, ist er ok? (siehe Technische Daten)	»8	»9
8	Ersetze Control Board, wenn folgender Test keine Lösung bringt.	»A	»A
9	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Temperatursensor ok?	»10	»A
10	Ersetze das Heizelement.	»A	»A

F9 Elektronik Fehler (EEPROM Error)			
		JA	NEIN
1	Gerät für mindestens 10 Sekunden vom Netz trennen, Testprogramm erneut starten und prüfen ob der Fehler erneut auftritt.	»A	»2
2	Ersetze Control Board.	»A	»A

U1 Keine Wasserzufuhr möglich in der vorgesehenen Zeit			
		JA	NEIN
1	Ist die Wasserzufuhr abgesperrt?	»2	»A
2	Sitzt der Sprüharm korrekt? (Sprüharm könnte wieder korrekt eingesetzt sein nachdem der Fehler U1 auftrat)	»3	»A
3	Aktiviere das Wasserzulaufventil im Testmodus. Wird Wasser eingefüllt?	»4	»8
4	Wird der Rotor am Motor angetrieben?	»13	»5
5	Ist der Wasserdruck über 0,3 bar?	»6	»7
6	Prüfe den Wasserschlauch und die Ventile auf Verstopfung.	»A	»A
7	Der minimale Wasserdruck für ein korrektes Arbeiten des Geräts ist 0,3 bar.	»A	»A
8	Messe Widerstand von Wasserzulaufventil am Stecker am Control Board, ist er ok? (siehe Technische Daten)	»9	»11
9	Liegen die 24 V (dc) vom Control Board während des Tests am Wasserzulaufventil an?	»6	»10
10	Ersetze Control Board.	»A	»A
11	Ist die Verdrahtung und die Verbindung vom Control Board zum Wasserzulaufventil ok?	»12	»A
12	Ersetze das Wasserzulaufventil.	»A	»A
13	Ersetze den Sprüharm-Rotor.	»A	»A

Schlechtes Trockenergebnis			
		JA	NEIN
1	Reklamiert der Kunde, das Plastik-Gegenstände nicht trocknen? (Auf Grund ihrer thermischen Eigenschaften haben Plastik-Gegenstände typischerweise ein schlechtes Trockenverhalten)	»A	»2
2	Benutzt der Kunde Klarspüler?	»3	»5
3	Benutzt der Kunde Kurz- oder Ecoprogramme?	»4	»6
4	Durch geringere Trocknungstemperaturen bei Kurz- oder Ecoprogrammen ist das Trocknungsergebnis beeinträchtigt.	»A	»A
5	Beratung des Kunden, Klarspüler zur Verbesserung des Trocknungsergebnisses zu verwenden.	»A	»A
6	Ist die Menge der Klarspülerzugabe hoch genug für die Wasserhärte im Einsatzgebiet. (Einstellen der Klarspüleinstellung auf eine höheren Wert)	»7	»A
7	Prüfe die Klarspülerzugabe im Testprogramm.	»A	»A

Text/Legende

Kunde reklamiert Speisereste am Geschirr	
Ursache (1)	Sprüharm rotiert nicht.
Lösung	a) Ein Geschirrteil, Besteck oder Gerät ist durch den Korb gefallen und blockiert den Sprüharm. Entferne das Hindernis. b) Filterplatte, Schmutzfilter oder Zulauf zum Filter ist nicht korrekt installiert und blockiert den Sprüharm.
Ursache (2)	Das Gerät ist überladen oder das Geschirr ist ungünstig eingeordnet.
Lösung	Beratung des Kunden zu korrekter Beladung.
Ursache (3)	Kunde wählte das falsche Waschprogramm für den Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
Lösung	Beratung des Kunden über reduzierte Wassertemperatur (bis zu 20°C) und Waschzeiten bei Kurz- oder Ecoprogrammen.

Kunde beklagt Kaffee- und Teereste in Tassen	
Ursache (1)	Nicht genügend Reiniger zugegeben. Für die Entfernung dieser Flecken ist eine stärkere Anreicherung von Reiniger im Wasser erforderlich.
Lösung	Mehr Reiniger wird auch bei hartem Wasser benötigt, da dieses die Reinigungswirkung reduziert. Komplette Befüllung mit Reiniger im Behälters Hauptwäsche und auch Befüllung des Behälters für Vorwäsche. Benutzung von Normal- oder Intensifprogrammen nicht von Ecoprogrammen.
Ursache (2)	Das Gerät ist überladen; das verhindert, das das Wasser die Tassen im oberen Bereich erreicht.
Lösung	Beratung des Kunden zu korrekter Beladung.

Der Kunde beklagt Wasserflecken am Geschirr (keine Speisereste)	
Ursache	Nicht genügend Klarspüler zugegeben. Das Wasser trocknet mit Verunreinigungen auf dem Geschirr anstatt im Trockenzyklus abzulaufen.
Lösung	Beratung des Kunden Klarspüler zu verwenden. Einstellen der Klarspüleinstellung auf eine höheren Wert (4 oder 5). Benutzung von Normal- oder Intensivprogrammen, nicht von Ecoprogrammen. Prüfe die Klarspülerzugabe im Testprogramm.

Der Kunde beklagt Gläser und Besteck mit trüben weißen Schleiern und/oder Teller mit weißen kalkigen Flecken	
Ursache	Hartes Wasser und nicht genügend Reiniger benutzt. Minerale aus dem Wasser lagern sich auf dem Geschirr an.
Lösung	Wenn sich solche Schleier gebildet haben, lassen sie sich nicht mit einem normalen Spülprogramm entfernen. Das Geschirr muß in einer sauren Lösung eingeweicht werden (z.B. weißer Essig und Wasser). Zur Vermeidung dieser Ablagerungen sollte der Kunde die Behälter für Vor- und Hauptwäsche mit Reiniger befüllen und Normal- oder Intensivprogrammen benutzen. Prüfen, ob die Wasserhärteeinstellung korrekt ist, ggf. erhöhen. Fehlt Salz für die Wasserenthärtung?